

[Startseite](#) > [Region](#) > [Oberberg](#) > [Bergneustadt](#) > [DLRG Bergneustadt](#)

**Orange und 30 PS**

# DLRG Bergneustadt tauft das neue Rettungsboot auf den Namen "Aggerblitz"

Von [Beatrix Schmittgen](#)

26.08.2024, 10:04 Uhr

Lesezeit 2 Minuten



*Maximal fünf Personen dürfen in das nagelneue Rettungsboot der DLRG Bergneustadt steigen, erklärten von links.: Philip Solbach, Frank Röttger, Timo Nockemann von der Ortsgruppe am Rande der Taufe.*

Copyright: Dennis Börsch

**Ein Schlauchboot mit Alu-Rumpf besitzen die Wasserretter aus Bergneustadt seit kurzem. An der Aggertalsperre wurde das High-tech-Boot vorgestellt.**



**Rölnische Rundschau<sup>®</sup>**



Region Köln Sport 1. FC Köln Erlebe



**220 Bonuspunkte**

Es soll im Katastrophenschutz des Landes NRW, in der lokalen Gefahrenabwehr des Oberbergischen Kreises und im Wasserrettungsdienst an der Aggertalsperre zum Einsatz kommen: Die DLRG-Ortsgruppe Bergneustadt ist seit kurzem Besitzer eines „Inflatable Rescue Boat“ (IRB), ein Schlauchboot mit Aluminiumrumpf, das für die schnelle Rettung von Menschen aus dem Wasser konzipiert ist.

## **Eine Sektflasche für das Bergneustädter Boot**

Um den Neuling gebührend zu begrüßen, hatte die Ortsgruppe am Wochenende zur Bootstaufer geladen. Bei strahlendem Sonnenschein und im

Beisein von Detlef Kämmerer, stellvertretender Bürgermeister der Stadt Bergneustadt, Jürgen Marquardt, stellvertretender Bürgermeister der Stadt Gummersbach, Hagen Jobi und Anja Lepperhoff vom Kreissportbund Oberberg sowie Vertretern befreundeter Vereine und DLRG-Ortsgruppen oblag es Friedhelm Julius Beucher als Unterstützer der Bergneustädter Rettungsschwimmer, das IRB mit einer Sektflasche auf den Namen „Aggerblitz“ zu taufen.

„Konstruktionsbedingt ist das Boot sehr robust und bietet optimale Fahreigenschaften. Durch die geringen Abmessungen hat sich der Einsatz dieses Bootstyps in engen Straßen und Gassen sowie auf flachen Gewässern bestens bewährt – und durch das leichte Gewicht und die Besatzung mit lediglich zwei Helfern bietet uns das Boot einen weiten Einsatzbereich“, erklärte Frank Röttger, Vorsitzender der Ortsgruppe Bergneustadt, den Anwesenden.

## **Bergneustädter Ortsgruppe investierte eigene Rücklagen in das Boot**

Passend zum Boot wurde auch das nötige Zubehör angeschafft, wie Röttger weiter berichtete. Unter anderem zählen dazu Motor, Paddel, Gurtretter und Wurfsack, der Trailer zum Transport des IRB, sowie die Schutzausrüstung für die Einsatzkräfte wie Helme, Prallschutz- und Rettungswesten. Kostenpunkt: über 16000 Euro.